

05.05.2010

Pressemitteilung von Martina Bunge

Ordentliche Arbeitsbedingungen und ordentliche Vergütung für Hebammen

„Die Hebammen und Entbindungspfleger stellen die wichtigsten Personen bei der natürlichen Geburt dar. Aber ihre Arbeitsgrundlagen werden immer mehr in Frage gestellt. Ich fordere daher ordentliche Arbeitsbedingungen und eine ordentliche Vergütung für Hebammen“, teilt Martina Bunge zum internationalen Hebammentag und den Protestaktionen der Hebammen mit. Die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE fährt fort:

„Die Geburt ist in erster Linie ein natürlicher Vorgang und kein medizinischer. Es geht um die Hilfe bei der Geburt, aber auch um Hilfe und Beratung davor und danach. Dafür sind zuvorderst die Hebammen und Entbindungspfleger zuständig. Leider werden aber die Arbeitsbedingungen in den Krankenhäusern für die angestellte Hebammen immer schlechter und die selbständigen Hebammen verdienen kaum noch genug um ihre Haftpflichtversicherungskosten zu begleichen. Hier muss dringend etwas passieren.

Meine Fraktion DIE LINKE hat dazu eine kleine Anfrage eingebracht. Wir sind sehr gespannt darauf, ob die Bundesregierung das Problem erkannt hat und ebenfalls Handlungsbedarf sieht. Wir werden in der Sache am Ball bleiben.“